

DAS BT-RANKING



Les Miserables 6/94

Bei der Jury dreimal auf Platz 2. Sicherten sich den Sieg mit überraschender Einlage zur Hingis-Nummer und kreativen Texten.

*Ir Schwiz schafft d'Schönheitschirurgie
Tag und Nacht voll dura – Si schnäfflen an da
Fütlbacka / dr Aschnitt gens da Pura
Au miar hän üs jetz lifta lo / vom Metzger-
meister Schiesser – Us dera Hut gits witterhin
/ Servelat für Gniesser*



Boccalini 11/90

Beim zweiten Auftritt mit gut gefüllten Boccalini und witzigen «Sponsoren» gleich auf dem Podest. Ein gut gereifter Jahrgang.

*Dr Trachsel haut am Lardi eins an d'Ohra
dr Schmid dä tuat am Engler in der Nasa
ummahohra – so gsehsch dia 4 im graua
Huus täglich wüata – und das, wia d'Evelin
dia Buaba nimm kann hüata.*



Crash Test Dummies 12/89

Dont't woory – be happy; Crash-Test in der neuen Begegnungszone mit Bravour bestanden. Haben im Aldi drei Narrenkappen abgeholt.

*Aldie-Manie: A dunkli Brilla, a grossa Huat –
As brucht halt eifach huara Muat – Schliechsch
um' as Gstell – blihsch plötzlich stoh – Din
Nochbur vum Parterre isch au schu do. – Denn
züchsch di zrug und gosch um ds Eck, din Chef
isch do, a riesa Schreck! – D'Spannig stiegt, jetz
gohts an d'Kassa – Du häsch grad Glück – sie
stohst verlassa. – wenn nit no ein anna gaffi –
blihsch unerkannt, jetz häsch as gschafft: din
Aldi-Lachs und Champis-Fläscha paksch jetz
entspannt in d'Globus-Täscha.*



Schnudergoofa 12/88

Rotzfrech beim ersten Start das Podest nur knapp verpasst: «Allna Nögg und Säselfurzer schiffen miar ans Bei»; voll getroffen.

*Vo üssarar Regiarig – isch dr Engler Präsident,
är isch vo denna aina, wo z'Nöi York gera rennt.
Und das macht är zum Training, är fittet wia
vergift – zum köna guat abseckla, wenn är dr
Bär nit trifft. – Dr Trachsel wett au gära – amol
uf d'Hochjagd go, drum frogat är dr Engler:
«Khann i amol mit diar kho?» – «Das goht nit»,
sait dr Engler, «as tuat mit würkli laid, du ver-
tribsch üs alli, dr De Coi hätt's miar gsait!»*



Gaggalari Gaschi 15/86

Gut gestimmtes Potpourri regionaler Themen.

*Dr Stadroot, dä isch offabar uuf Dänkhmool
ganz versässa. – Und drum tuat ma so gschidi
Lüüt in Khur nit schnäll vergässa. – Bevor dia
Drei müan' goh, tuat ma sii sicher driisig Mool
klona und stellt sii denn als Super-Glöö rings
um Begegnungszone.*

D'Nögg vum Obertor	18/80
Khurersäck	20/79
Pizokel Kligga	24/73
Nepomuk Gaschi	25/74
Brambrüeler	27/75
Alpsteinklopfer	32/63
Wasserratta	32/61

Bewertungskriterien für das BT-Ranking:
Gesamteindruck (Inhalt, zählt doppelt), Kostüme/optischer Auftritt, Publikumsreaktionen, Musik/Stimmen, regionale Themen, Niveau-Gürtellinie je mit 1 bis 5 Narrenkappen durch drei Juroren, in drei verschiedenen Lokalen («Drei Könige», «Chesa», «Merz»). Erste Zahl: Platzzahl; zweite Zahl: Punkttotal.

STREIFLICH

Begegnungszone ohne Tempobeschränkung

Die neue Begegnungszone war das dominierende Thema am 19. Khurer Schnitzelbankobig. Den BT-Crash-Test haben nicht nur die Dummies erfolgreich bestanden.

Von Norbert Waser

Die «Begegnungszone» am traditionellen Khurer Schnitzelbankobig wurde dieses Jahr um das Restaurant «Chesa» erweitert – und auch bei Ex-Schwarzordens-träger Gabriele Angelozzi als Gastgeber blieb kein einziger Platz frei. Erneut über 2000 Eintritts-Pin wurden abgesetzt. Mit zwölf Gruppen – die Funistinker waren nicht mehr dabei – herrschte ein ähnliches Kommen und Gehen wie in der Begegnungszone an der Bahnhofstrasse, dem unbestrittenen Hauptthema der 19. Austragung. Da ist es nicht verwunderlich, dass sich die Crash-Test-erfahrenen Dummies im BT-Ranking einen Spitzenplatz eroberten. In Erinnerung an den «Erfinder» der Khurer Kreisel sangen die Wasserratta nach Ruedi Rymanns Melodie «I bi dr Kreisel Seppeli». Die Boccalini wollen in der Zone gar einen Schieber jassen, und die Pizokel Kligga hätte lieber «an Taich als sona huara Saich».

Drei echte «Schnudergoofa»

Die Qualität der Khurer Schnitzelbankgruppen hat in den letzten Jahren erfreulich zugenommen. Wesentlich zu dieser Qualitätssteigerung beigetragen haben die beiden aus den ehemaligen Pyja-



Gelungene Premiere: «Miar sind nu drei kliini Würschtl, ohni Anig vu dr Welt, Schnudergoofa meint dr Lehrer, wenn er üs vor d'Thüra schtellt.»
(Fotos Norbert Waser)

ma-Tigers hervorgegangenen Gruppen Boccalini und neu die von Edith Fischer zum Leben erweckten Khurer Schnudergoofa. Ihr Vers über den französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy und seine neue Frau Carla Bruni – ein weiteres beliebtes Thema dieses Abends – «A jungi Liabi im Rampaliacht», passt auch zum Premierenauftakt der Schnudergoofa – einfach zum Verlieben.

Weniger sensibel waren da einige andere Gruppen bei ihrer Themenwahl. Bei den Ereignissen rund um den Sex-Skandal beim FC Thun ist Schadenfreude auf jeden Fall weniger am Platz als bei Ex-Tennisstar Martina Hingis, über deren Unschuldsbeteuerungen die Schnitzelbankgruppen klar ihre Meinungen kundtaten. Die Brambrüeler sahen sie eben-

so «dia wissa Linia inazücha» wie die Nepomuk Gaschi, die zu Gölas Musik «A Nasa, so wiss wia Schnee» sangen. Melodien bekannter Schweizer Hits waren ohnehin beliebt. Musikalisch nochmals zugelegt haben auch die Khurersäck, deren Inhalt aber noch nicht ganz mithalten konnte.

Christoph und Eveline

Ein beliebtes Thema war auch die Bundesratswahl. Aus dem Schacher Seppeli wurde gleich mehrfach der Christoph Blocherli. Die Rolle von «Biopuur Hämmerle» nahm die Pizokel Kligga aufs Korn, er mutierte vom Hämmerle zum Hammer. Gar in die Melodie der Landeshymne verpackten Les Miserables ihren Blocher-Vers und erteten dafür Szenenapplaus. Die Nepomuk

machten im Bundeshaus einen neuen Virus aus: «Sisch nid a Grippe und au nid dr Mumpf, dia Krankheit heisst Widmer-Schlumpf.» Nicht die Bundesratswahl, sondern den vom Ex-Sekretär des Bündner Bauernverbandes enthüllten vermeintlichen Sex-Skandal von SVP-Nationalrat und Biobauer Hassler machten die Nögg vum Obertor zum Thema. Die Abkürzung SVP bedeute nämlich jetzt «Sex Vum Puur». Sie enthüllten auch, weshalb nicht mehr Khurer Beizen im Gastro-Führer «Gault Millau» zu finden sind. Es sei nicht der 92er-Chianti, sondern der Frass: «Der Wii passt vorzüglich – zum Jahrgang vum Fleisch!» Bereits heute freuen darf man sich auch auf den nächsten Jahrgang des Khurer Schnitzelbankabends.



Höllentrip durch die Begegnungszone 20: Wer wäre dafür besser geeignet als die Crash Test Dummies.



Im Barrique ausgebaut und Säure abgebaut: Die Boccalini bewahren sich als erfolgreiche Selbstkelterer.



Begeisterungstürme wie einst bei Martina Hingis: Die Tennis-Einlage der vier Miserables.